

**i** | MEDIENINFORMATION

04. Februar 2022

## **Auf dem Weg zum CO<sub>2</sub>-neutralen Flughafen: Grüner Strom am Düsseldorfer Airport**

Als eine der wesentlichen gesellschaftlichen Aufgaben unserer Zeit spielt der Umwelt- und Klimaschutz am Düsseldorfer Airport eine zentrale Rolle. Bis 2030 wird der Flughafen seine CO<sub>2</sub>-Emissionen um 65 Prozent gegenüber dem Jahr 2010 senken. 2035 will der größte Airport Nordrhein-Westfalens analog zur Landeshauptstadt Düsseldorf CO<sub>2</sub>-neutral arbeiten und spätestens im Jahr 2045 das Ziel „Netto Null“ erreichen.

Auf seinem Weg zum klimaneutralen Flughafenbetrieb hat der Düsseldorfer Flughafen jetzt einen weiteren wichtigen Schritt gemacht. Seit Jahresbeginn deckt der Airport seinen extern eingekauften Strombedarf komplett mit Grünstrom.

„Die gesamte Luftverkehrsbranche arbeitet aktiv daran, einen klimaneutralen Luftverkehr zu realisieren. Die damit verbundene Reduzierung von CO<sub>2</sub>-Emissionen ist eine zentrale Herausforderung des modernen Luftverkehrs“, so Thomas Schnalke, Vorsitzender der Geschäftsführung des Düsseldorfer Flughafens. „Unser Airport wird im Jahr 2035 CO<sub>2</sub>-neutral sein. Die Umstellung auf Grünstrom ist ein wichtiger Meilenstein auf unserem Weg dahin.“

Der Energiebedarf des Airports liegt bei etwa 88 Gigawattstunden pro Jahr, das entspricht dem Stromverbrauch einer Kleinstadt mit etwa 22.000 Einwohnern. Rund 64 Prozent des Strombedarfs bezieht der Flughafen von den Düsseldorfer Stadtwerken. Es handelt sich dabei um TÜV-zertifizierten Grünstrom, der zu 100 Prozent aus erneuerbaren Energien wie Sonne, Wind- oder Wasserkraft hergestellt wird.

Flughafen Düsseldorf GmbH  
Kommunikation  
Postfach 30 03 63  
D-40403 Düsseldorf  
T +49 (0)211 421-50000  
F +49 (0)211 421-22244  
mediencenter@dus.com  
dus.com

Die übrige Strommenge erzeugt der Airport selbst, und zwar ebenfalls auf umweltfreundliche Art und Weise: in zwei modernen Blockheizkraftwerken und mittels Photovoltaikanlagen. Mit der kompletten Umstellung auf Grünstrom seit Januar 2022 spart der Airport ab sofort rund 10.000 Tonnen CO<sub>2</sub> jährlich.

Daneben setzt der Flughafen im Rahmen seiner Klimaschutzstrategie insbesondere auf die Minimierung von Rohstoff- und Energieeinsatz, die Vermeidung, Verwertung und umweltfreundliche Beseitigung von Abfällen und die Nutzung erneuerbarer Ressourcen. Aktuell elektrifiziert der Düsseldorfer Airport seine Fahrzeugflotte und hat seine Beleuchtung mit LED-Technologie ausgestattet. Bereits im Jahr 2019 wurde der Flughafen für eine energieeffiziente und umweltschonende Gebäudebeheizung an das Fernwärmenetz der Stadtwerke Düsseldorf angeschlossen.

„Wir verfolgen das Ziel, unsere jährlichen CO<sub>2</sub>-Emissionen bis 2030 um 65 Prozent gegenüber dem Jahr 2010 auf rund 20.700 Tonnen zu senken. Mit circa 21.600 Tonnen im Jahr 2020 sind wir diesem Ziel bereits heute sehr nahe“, so Thomas Schnalke. „Auch wenn ein Teil des Emissionsrückgangs in 2020 auf die Auswirkungen der Pandemie zurückgeht, ist die positive Gesamtentwicklung ein Beleg für die Wirksamkeit unserer umfangreichen Klimaschutzmaßnahmen, die wir auch während der angespannten Zeit der Pandemie fortgeführt und ausgebaut haben.“

Unter [dus.com/Konzern/Nachhaltigkeit](https://www.dus.com/Konzern/Nachhaltigkeit) informiert der Flughafen transparent über sein nachhaltiges Engagement.